

Bürgerversammlung am Dienstag den 5. Juli 2022

Grüß Gott, mein Name ist [REDACTED] Ich bin [REDACTED] alt und Rentner.

Mein ANLIEGEN ist:

a) die derzeitige Parkplatzsituation am NIKOLAUSPLATZ.

b) der Zustand des Platzes und der Bänke.

1
Zu a)

- Vor dem Bau des Nikolausplatzes hatten wir wesentlich mehr Parkplätze zur Verfügung
- Nach dem Bau des Nikolausplatzes standen uns mindestens 7 Parkplätze zur Verfügung (inclusive Sparkassenparkplätze und Behindertenparkplatz)
- Nach der Auflassung der Sparkasse zog ein Juwelier in das Gebäude ein. Hierfür wurden ihm von diesen Parkplätzen 4 Parkplätze überlassen. (stehen also nicht mehr zur Verfügung)
- Es blieben also inclusive Behindertenparkplatz 3 Parkplätze übrig.

Ein (intelligenter) Planer hat nun einen dieser 3 Plätze einfrieden- und mit einem Baum versehen lassen.

Nun haben wir (inclusive Behindertenparkplatz) noch zwei Parkplätze!

Dieser eine verbliebene Parkplatz ist aber sehr häufig von einem Kleinlaster einer Gartenbaufirma oder auswärtigen Benutzern der U-Bahn belegt.

Folge: Kurzfristige Gehsteigparker

Frage:

- welche (intelligente) Schreibtischplaner haben vor all den Veränderungen an die **Bedürfnisse** von:
- **älteren Friedhofsbesuchern, die die Gräber besuchen und pflegen wollen und an Beerdigungen gedacht??**

2
Zu b)

Die mit einem Millionenaufwand erstellte Betonwüste (habe noch nie einen Freimann getroffen, dem dieser Platz gefällt) wird, wenn überhaupt, einmal oder gar zweimal jährlich für eine Veranstaltung benutzt. Warum kann man diesem tristen Platz, nicht durch einige farbige Noten wie z.B. Blumenpflanztröge o.ä. wenigstens ein bisschen Atmosphäre geben?

- Einige Bohlen der Ruhebänke zerfallen und sollten erneuert werden.

Antrag: a) Prüfung einer zeitlich befristeten Parkplatzzugabe für Friedhofbesucher.

b) Verschönerung des Platzes

PS: Es ist mir klar, dass es beim Bau des neuen Feuerwehrhauses zu Behinderungen und Einschränkungen kommen wird. Diese aber sollten durch eine kluge Vorplanung minimiert werden.

